

Unsere Ziele:

Der Anbindestall für Rindvieh muss als **tiergerechte Haltung**form weiterhin anerkannt und erhalten bleiben!

Wir fordern **Gleichstellung von Lauf- und Anbindestall** bei den Produktionssystembeiträgen, bei der Produktvermarktung und gegenüber den Konsumenten!

Stallsysteme, Reinhaltegeräte sowie das Tierwohl im Anbindestall müssen weiterhin **erforscht und verbessert** werden!

Die Tierwohlförderprogramme RAUS und BTS dürfen **unter keinen Umständen obligatorisch** werden!



Die Anbindehaltung und ihre Stärken:

Das **Tierwohl** ist heute im Anbindestall auf einem sehr hohen Niveau und gewährleistet eine **ruhige, stressfreie** und **tiergerechte** Haltung.

Mit **RAUS** im Winter und **täglichem Weidegang** während der Vegetationszeit wird die Anbindehaltung den natürlichen Bedürfnissen des Tieres bestens gerecht.

Anbindeställe sind **bewährt** und **nachhaltig, ressourcenschonend** und **ökologisch**.

Für mehrstufige **Berg- und Alpbetriebe** ist die Anbindehaltung von **grösster Bedeutung** und nicht wegzudenken.

Stichwortartig zusammengefasst hat **der Anbindestall** für Landwirt und Umwelt **folgende wichtige Vorteile** gegenüber dem Laufstall:

- **Der Ammoniakausstoss** ist verschwindend gering im Vergleich zum Laufstall.
 - **Die Kosten für Neubauten** sind tiefer bei Anbindeställen, dies ist vor allem für die Mehrstufenbetriebe im Berggebiet wesentlich
 - **Der Landverschleiss** ist bei Anbindeställen deutlich geringer aufgrund der kleineren benötigten Fläche pro GVE, was besonders bei Bauten in Hanglage sehr massgebend ist.
 - **Die Gesundheit der Klauen und Gelenke** ist nachweislich besser im Anbindestall, weil die Kühe im Strohbett trocken, weich und sauber stehen und liegen, was wiederum das Risiko für Klauenerkrankungen wie Mortellaro stark verringert.
 - **Die rangniederen Tiere** haben im Anbindestall ihren eigenen Platz, wo sie zu jeder Zeit ohne Stress in Ruhe und Sicherheit trinken, fressen und liegen können.
 - **Behornete Tiere** sind im Anbindeställen viel häufiger anzutreffen als in Laufställen.
 - **Besseres Handling**, Kühe aus Anbindehaltung sind ruhiger im Umgang und bestens an das Führen an der Halfter und das Verladen gewohnt.
 - **Anbindehaltung ist keine Massentierhaltung!**
-

Der Präsident:


Konrad Klötzli

Der Geschäftsführer:


Simon Meyer
